

**Themen des Kolloquiums im 1. Semester - Zahnmedizin
20130921**

**I. Makroskopische Anatomie
Bewegungsapparat**

Allgemeine Knochenlehre
Kontinuierliche Knochenverbindungen
Gelenke (Bau)
Gelenke (Formen, Gelenkmechanik)
Allgemeine Muskellehre
Verbindungen des Schultergürtels (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Schultergelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Achselhöhle und Achsellücken und klinische Bedeutung
Ellenbogengelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Muskellogen des Oberarms (Querschnitt des Oberarms)
Handgelenke (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Handmuskeln
Sehnenscheiden der Hand und klinische Bedeutung
Fingergelenke (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Daumengelenke (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Muskellogen des Unterarms (Querschnitt des Unterarms)
Verbindungen des Beckengürtels, Becken
Hüftgelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Innere und äußere Hüftmuskeln, Hiatus supra- und infrapiriformis
Kniegelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Muskellogen des Oberschenkels (Querschnitt des Oberschenkels)
Hiatus subinguinalis, Trigonum femorale,
Canalis adductorius
Oberes Sprunggelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Unteres Sprunggelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Muskellogen des Unterschenkels (Querschnitt des Unterschenkels)
Konstruktion des Fußskeletts (Gewölbekonstruktion), klinische Bedeutung
Fußmuskeln
Sehnenscheiden des Fußes
Wirbel
Wirbelsäule (Verbindungen, Bewegungen, Wirkung der Muskeln und klinische Bedeutung)
Rückenmuskulatur
Kopfgelenke, Bewegungen, Wirkung der Muskeln
Brustkorb (Skelettelemente, Verbindungen und klinische Bedeutung)
Brustmuskulatur
Zwerchfell und klinische Bedeutung
Fossa cranii anterior (Aufbau, Grenzen, Verbindungen und klinische Bedeutung)
Fossa cranii media (Aufbau, Grenzen, Verbindungen und klinische Bedeutung)
Fossa cranii posterior (Aufbau, Grenzen, Verbindungen und klinische Bedeutung)

Basis cranii externa (Relief, Verbindungen)
 Orbita (Wände, Verbindungen)
 Knöchernen Nasenhöhle (Wände, Verbindungen und klinische Bedeutung)
 Knöchernen Mundhöhle, Fossa temporalis und Fossa infratemporalis
 Fossa pterygopalatina (Wände, Verbindungen)
 Kiefergelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
 Kaumuskulatur
 Mimische Muskulatur
 Breite Bauchmuskeln
 M. rectus abdominis und Rektusscheide, Laparotomie
 Canalis inguinalis
 Canalis femoralis
 Oberflächliche Halsmuskeln, Halsdreiecke
 Tiefe Halsmuskeln und Halsfaszias sowie klinische Bedeutung

II. Histologie

Definition der Grundgewebe
 Definition und Klassifizierung des Epithels
 Einschichtige Oberflächenepithelien
 Mehrschichtige Oberflächenepithelien
 Oberflächliche Spezialisierungen und Zellkontakte der Epithelzellen
 Drüsenepithel
 Pigmentepithel und Sinnesepithel
 Bindegewebszellen
 Interzellularsubstanzen und Fasern des Bindegewebes
 Bindegewebsarten
 Blut und Blutzellen
 Rotes Knochenmark, Erythropoese und Thrombopoese sowie klinische Bedeutung
 Granulopoese, Lymphopoese und Monopoese sowie klinische Bedeutung
 Knorpel
 Knochen
 Desmale Ossifikation
 Chondrale Ossifikation
 Knochenwachstum und Knochenumbau
 Glatte Muskulatur und Myoepithel
 Quergestreifte Skelettmuskulatur
 Herzmuskulatur
 Sarkoplasmatisches Retikulum und transversale Tubuli
 Gliazellen
 Neurone und Gliazellen des PNS
 Nervenfasern, Myelinscheide
 Rezeptoren
 Effektoren, motorische Endplatten
 Interneurone Synapse

III. Embryologie

Gametogenese
 Befruchtung und Furchung

Blastozystenbildung und Bildung des zweikeimblättrigen Embryos
Implantation
Gastrulation (Entwicklung der Chorda dorsalis und des intraembryonalen Mesoderms)
Neurulation
Derivate des Ektoderms
Derivate des Entoderms
Weitere Entwicklung des intraembryonalen Mesoderms und Differenzierung der Somiten
sowie ihre Derivate
Entwicklung und Derivate der Seitenplatten
Derivate des Mesoderms
Abfaltung des Embryonalkörpers
Entwicklung der Eihäute und des Nabelstrangs
Frühentwicklung der Kreislauforgane und Entwicklung des Plazentakreislaufs
Aufbau und Funktion der Plazenta
Embryonal- und Fetalperioden
Mehrlingsschwangerschaften
Entwicklung der Extremitäten
Entwicklung der Wirbelsäule
Entwicklung des Schädels
Entwicklung der Muskulatur

Budapest, den 21. September, 2013.

Dr. med. Alán Alpár